

# Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte Schwerpunkt: TA Luft

Bundesweit staatlich anerkannter Lehrgang mit Zertifikat zur  
Aufrechterhaltung der Fachkunde gemäß 5. BImSchV

Termine: 22.-23.10.2012 | 13.-14.05.2013 | 21.-22.10.2013

**Schwerpunkt des Lehrgangs** ist die Umsetzung der novellierten, ersten allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Bundesimmissionsschutzgesetz- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft, kurz TA Luft. Nach § 48 BImSchG dürfen die in der TA Luft festgelegten Immissions- und Emissionswerte nicht überschritten werden.

**Der Gesetzgeber** hat dadurch nicht nur das Vorgehen der Behörden, sondern auch Pflichten für die Betreiber konkretisiert. Immissionschutzbeauftragte werden häufig in die Vorbereitung und Durchführung von Genehmigungsverfahren - sei es in der Industrie oder im gewerblichen Bereich - eingebunden. Durch die Interpretation der in der TA Luft beschriebenen Verfahren zur Ermittlung der Emissionen und Immissionen sowie der Prognose der Zusatzbelastungen sind sie in der Lage, den Betreiber kompetent und sicher bei Genehmigung, Betrieb und Sanierung der betreffenden Anlagen zu beraten.

**Die novellierte Technische** Anleitung Luft hat durch veränderte Anforderungen an Neu- und Altanlagen eine breite Wirkung erlangt. Allen, die von den neuen Regelungen direkt oder indirekt betroffen sind, bietet der Lehrgang die Möglichkeit, ihr Wissen zu aktualisieren und, unterstützt durch die Lehrgangunterlagen, als Multiplikatoren in ihrer Organisation zu wirken und dort die Rechts- als auch Planungssicherheit zu verbessern.

**Der Bedeutung der TA Luft Rechnung tragend**, soll dieser Lehrgang größere Sicherheit im Umgang mit dem BImSchG im allgemeinen und der neuen TA Luft im besonderen vermitteln und so die Fachkompetenz des Immissionschutzbeauftragten, aber auch des Störfallbeauftragten und aller anderen Beratenden und Verantwortlichen, erweitern.

Das vorliegende Seminar ist Bestandteil der **Mehrfachbeauftragten - Schulungswochen**. Aktualisieren Sie in **nur 4 Tagen** die Fachkunde für Abfall-, Immissionsschutz-, Störfall-, Gewässerschutzbeauftragte. Bei gleichzeitiger Anmeldung zu den Seminaren eines Auffrischungsblocks erhalten Sie **10% Rabatt**.

Weitere Informationen zu Termine und Inhalten finden Sie auf [www.umweltinstitut.de](http://www.umweltinstitut.de).



**UMWELTINSTITUT**  
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT  
UND UMWELTSCHUTZ

# Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte Schwerpunkt: TA Luft

Bundesweit staatlich anerkanntes Seminar mit Zertifikat zur Aufrechterhaltung der Fachkunde gemäß § 9 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Das Bundesimmissionsschutzgesetz regelt die Bestellung von Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten in Unternehmen. Die Beauftragten müssen die für die Erfüllung ihrer Pflichten erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzen.

Nach § 9 der 5. BImSchV hat der Betreiber dafür Sorge zu tragen, daß die Beauftragten regelmäßig alle zwei Jahre, an staatlich anerkannten Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen.

Auf Verlangen der zuständigen Behörde ist die Teilnahme des Beauftragten an einer Fortbildung nachzuweisen.

Das Seminar wendet sich an Störfall- und Immissionsschutzbeauftragte, sowie an Umweltgutachter, die nach § 15 Umweltauditgesetz ebenfalls einer Fortbildungspflicht unterliegen

## 1. Tag (10.00 - 17.00 Uhr)

10.00	Begrüßung und Einführung
09.45	<b>Einführung in das aktuelle Immissionsschutzrecht</b> Bezüge zur TA-Luft. Stellung der TA Luft in der Rechtshierarchie Regelungsinhalte Begriffsbestimmungen. Tatsächliche Auswirkungen der TA Luft auf die Praxis in Behörden und bei Betreibern von BImSchG-Anlagen. Wirkung auf die Rechtsprechung (normenkonkretisierende Wirkung, antizipiertes Sachverständigengutachten). Umsetzung der Luftqualitätsrahmenrichtlinie in das BImSchG.
13.00	Mittagspause
14.00	<b>Allgemeine Grundsätze des Genehmigungs- und Anzeigeverfahrens Rechtsgrundlagen:</b> ➔ <b>BImSchG:</b> Genehmigung, Pflichten der Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, Genehmigungsvoraussetzungen, Konzentrationswirkung der Genehmigung, wesentliche Änderung, Anzeige, Erlöschen der Genehmigung ➔ <b>4. BImSchV</b> (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) ➔ <b>9. BImSchV</b> (Verordnung über das Genehmigungsverfahren) Gesetz über Umweltverträglichkeitsprüfung ➔ <b>TA Luft:</b> Definition und Bedeutung der verschiedenen Immissionswerte, Immissionsprognose, Konsequenzen der Immissionsprognose auf die Genehmigungsfähigkeit, Bezüge zum gebietsbezogenen Immissionsschutz ➔ Anzeigeverfahren (Lehrgespräch, Darstellung der Systematik, Entscheidungsgrundlagen) ➔ Diskussion von Fallbeispielen ➔ Schutz vor schädlichen Umweltauswirkungen: Verhinderung bzw. die Minimierung von Emissionen ➔ Anwendung der Prüfkriterien für: Gesundheitsgefahren, erhebliche Nachteile und Belästigungen
17.00	Ende des Veranstaltungstages

## 2. Tag (09.00 - 15.30 Uhr)

09.00	Grundlagen der Nr. 4 TA Luft für Immissionsprognosen Dipl.-Geoökol. C. Sörgel, Ingenieurbüro Lohmeyer, Karlsruhe
10.30	<b>Ausbreitungsrechnung nach Anhang 3 der TA Luft</b> Physikalische Grundlagen des Ausbreitungsmodells AUSTAL2000 und des Windfeldmodells, Eingangsgrößen, mögliche Problemfälle Verfügbare Programmoberflächen für AUSTAL2000 Darstellung und Diskussion von Fallbeispielen
10.30	<b>Praktische Durchführung eines Beispiels am Rechner</b> Beispiel für Geruchsausbreitungsrechnung Übung am Rechner (falls gewünscht) Diskussion
12.30	Mittagspause
13.30	<b>Vorsorgeanforderung und Verwaltungshandeln aus der Sicht der Überwachungsbehörde</b> Vorsorgeanforderungen i.V. mit anlagenspezifischen Regelungen Messung und Überwachung der Emissionen Altanlagenregelungen Verwaltungshandeln
15.30	Ausgabe der Zertifikate

### Zielgruppe

Immissionsschutz-/Störfallbeauftragte, Umweltbeauftragte, Umweltgutachter, Interessierte Systematik und Wirkung der TA Luft, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren

**Referenten:** *Dipl.-Ing. Astrid Birk*, Gewerberätin, RP Darmstadt, Abt. Umwelt Frankfurt  
*Dipl.-Geoökol. C. Sörgel*, Ing.-büro Lohmeyer, Karlsruhe  
*Hans Dieter Kuhl*, RP Gießen, Dezernat Immissionsschutz, Gießen

**Seminarleitung:** Dipl.-Geogr. Martin Jahn

**Gebühr:** € 598,- zzgl. gesetzl. MwSt.  
**Veranstaltungsort:** Umweltinstitut Offenbach GmbH  
Frankfurter Str. 48 | 63065 Offenbach a. M.  
**Unterrichtszeiten:** 1. Tag: 10.00 - 17.00 Uhr  
2. Tag: 09.00 - 15.30 Uhr  
inkl. Kaffeepausen und Mittagspause

**ANMELDUNG per FAX (069) 82 34 93 oder formlos per Email an [mail@umweltinstitut.de](mailto:mail@umweltinstitut.de)**

Name: .....

Firma: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: ..... Datum: .....

### Termine:

- 22.-23.10.2012  
 13.-14.05.2013 |  21.-22.10.2013

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr sind ausführliche Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck, sowie Pausensnacks enthalten. Es gelten unsere AGBs, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter [www.umweltinstitut.de](http://www.umweltinstitut.de) einsehen können.

